

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Klöpffer 563 - 6653 563 - 8036 volker.kloepper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.09.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1792/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.10.2015	BV Oberbarmen	Entgegennahme o. B.
22.10.2015	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Entwicklung des innerdeutschen Fernbusverkehrs		

Grund der Vorlage

Darstellung aktueller Entwicklungen im Bereich des innerdeutschen Fernbusverkehrs.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Seit Vorlage des letzten Berichtes im November 2014 (VO/0819/14) hat sich der innerdeutsche Fernbusmarkt weiterhin sehr dynamisch entwickelt. Auf die wesentlichen, in der Zwischenzeit eingetretenen Entwicklungen soll im Weiteren ebenso kurz eingegangen werden wie auf die Ergebnisse einer Umfrage bei den verschiedenen Akteuren im Fernbusmarkt.

Ergebnisse Fernbusumfrage

Im Vorfeld eines Kongresses unter dem Titel „Aktuelle Entwicklungen im Fernbusmarkt“, der

im Juni 2015 stattgefunden hat, wurde vom Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag sowie dem Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen eine Umfrage zum Fernbusverkehr durchgeführt. Im Rahmen der Umfrage wurden dabei Anbieter von Fernbuslinien, deren regionale Partner (d.h. die privaten Busunternehmen, die den Betrieb durchführen) sowie Betreiber von Fernbushaltestellen zu verschiedenen Aspekten rund um den Fernbusverkehr befragt. Die Stadt Wuppertal hat sich an dieser Umfrage in ihrer Funktion als Betreiber der Fernbushaltestelle in Oberbarmen beteiligt. Die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage lauten (die vollständigen Ergebnisse können Anlage 01 entnommen werden):

- Alle Beteiligten gehen von einer weiterhin dynamischen Entwicklung des Fernbusmarktes aus mit Erweiterungen des Fahrtenangebotes und der Haltestelleninfrastruktur.
- Während die Lage der Haltestellen in vielen Fällen der Nachfrage der Fernbusbetreiber entspricht und auch weitgehender Konsens über die optimale Ausstattung der Haltestellen besteht, entspricht die tatsächlich vorgehaltene Infrastruktur aus Sicht der Betreiber größtenteils nicht deren Anforderungen.
- Die Verantwortung für die Finanzierung von Fernbushaltestellen bleibt umstritten.

Entwicklung von Angebot und Nachfrage

- Mitte November 2014 verkündete der ADAC seinen Rückzug aus dem Fernbusmarkt. Die Anteile am bis dahin gemeinsamen Unternehmen ADAC Postbus wurden vollständig an die Deutsche Post abgegeben.
- Seit Ende 2014 agiert mit Megabus (Teil der britischen Stagecoach-Gruppe) ein weiterer Anbieter am Fernbusmarkt, dessen Konzept auf größeren Fahrzeugen (Doppelstockbusse) und sehr günstigen Fahrpreisen basiert.
- Anfang 2015 fusionierten die bisherigen Marktführer MeinFernbus und Flixbus – die Bereinigung der sich z.T. überschneidenden Angebote wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.
- Im Februar 2015 kündigte die Deutsche Bahn AG an, ihr Fernbusangebot ab Sommer 2015 deutlich auszuweiten.
- Der Wettbewerb zwischen den Anbietern wird weiterhin sehr intensiv über den Preis geführt.
- Die Zahl der Fahrgäste hat sich von 6,7 Millionen in 2013 auf 16,7 Millionen in 2014 massiv erhöht (nur innerdeutsche Fahrten)¹
- In ähnlichem Maße ist auch die Zahl der Linien angewachsen. Mittlerweile wird Deutschland nahezu flächendeckend bedient, alleine MeinFernbus Flixbus fährt über 200 Haltestellen an. Derzeit erweitern viele Fernbusunternehmen ihre Liniennetze in das europäische Ausland.
- Das Angebot in Wuppertal stellt sich derzeit (Stand: 29.09.2015) wie folgt dar (unterliegt allerdings ständigen Veränderungen):

MeinFernbus/Flixbus

- Linie 019 Köln – Wuppertal – Norden: täglich ein Fahrtenpaar, am Wochenende teilweise ein zusätzliches Fahrtenpaar bzw. eine zusätzliche Fahrt in eine Richtung
- Linie 038 Bonn – Wuppertal – Berlin: täglich drei bis vier Fahrten pro Richtung
- Linie N38 Bonn – Wuppertal – Berlin (Nachtverkehr): täglich ein Fahrtenpaar
- Linie 064 Köln – Wuppertal – Kassel – Berlin: täglich drei Fahrtenpaare, freitags und sonntags je ein zusätzliches Fahrtenpaar
- Linie 072 Köln – Wuppertal – Hamburg – Kiel/Rostock: täglich ein Fahrtenpaar, am Wochenende teilweise eine zusätzliche Fahrt in eine Richtung
- Linie F21 Köln – Wuppertal – Hamburg: täglich ein Fahrtenpaar, freitags und sonntags je ein zusätzliches Fahrtenpaar

¹ Quelle: <http://www.fernbusse.de/aktuelles/fahrgastzahl-verdoppelt-1444/>, Aufruf am 16.09.2015

Postbus

- Linie 14 (Saarbrücken -) Bonn – Wuppertal – Hannover – Berlin: täglich zwei Fahrtenpaare
- Linie 15 Köln – Wuppertal – Kassel – Berlin: täglich ein Fahrtenpaar
- Linie 27 Schwerte – Wuppertal – München (- Regensburg): täglich zwei Fahrtenpaare
- Linie 60 Bonn – Wuppertal – Hamburg (- Kiel): donnerstags bis montags je ein Fahrtenpaar, am Wochenende teilweise eine zusätzliche Fahrt in eine Richtung

Onebus.de

- Linie Köln – Wuppertal – Berlin: täglich, bis auf dienstags, ein Fahrtenpaar

Demografie-Check

Entfällt.

Anlagen

Anlage 01 – Ergebnisse Fernbusumfrage